



Liebe
Turdusmitglieder

Durch das Interesse, mehr über die Greifvögel der Region zu erfahren, bin ich vor fünf Jahren über den Kontakt von Hans-Peter Bieri zur Greifvogelgruppe vom turdus gestossen. Mit der Nistkontrolle begann meine „Karriere“ beim turdus von einem Tag auf den anderen.

Spätestens nach meinem Eintritt in den Vorstand begann ich mit der Umsetzung von diversen Projekten rund um den Natur- und Vogelschutz. Da ich auf einem Bauernhof in Ramsen aufgewachsen bin, ist es mir ein persönliches Anliegen, den Naturschutz in der Landwirtschaft zu fördern. Auch kleine Schritte und Projekte sowie ein Miteinander anstatt Gegeneinander führen in die richtige Richtung. Heute leite ich den turdus zusammen mit Matthias Amsler als Co-Präsidenten.

Neben Umbau-, Aufwertungs- und Monitoringprojekten begleitet mich weiterhin die Faszination für Greifvögel und deshalb führe auch immernoch die jährliche Nistkontrolle von Schleiereulen, Turmfalken und Waldkäuzen in meinem Gebiet durch.

Clemens Gnädinger
Co-Präsident turdus

AKTUELLES



Vögel im Siedlungsraum

Heute geht es mal nicht um Feld, Wald und Wiese, sondern um die Vögel im Siedlungsraum - die sogenannten Gebäudebrüter oder auch Kulturfolger. Darunter versteht man Vögel, welche dem Menschen in die Stadt gefolgt sind und Gebäudeöffnungen oder Mauernischen als Nistmöglichkeiten nutzen. Durch Sanierungsmassnahmen und den Rückgang von Altbauten mit diversen Schlupfwinkeln sind diese Arten unter Druck geraten. Als prägendes Beispiel zählt die Mehlschwalbe. Der Bestand in ganz Europa hat in den letzten Jahren stark abgenommen und die Art wird deshalb durch verschiedene Massnahmen spezifisch gefördert.

Zu den möglichen Fördermassnahmen gehören die Schwalbenhäuser. Auch der turdus hat in der Region Schaffhausen bereits einige Schwalbenhötel platziert. Der Standort der Schwalbenhäuser ist entscheidend, da Schwalbenkolonien sehr sensibel sind. Teilweise bietet es sich auch an, künstliche Nisthilfen an der Fassade zu befestigen, um die Mehlschwalben zu fördern oder auch um alternative Nistmöglichkeiten zu bieten.



Schwalbenhaus
(Foto: Pascal Parodi)

Neuerungen Schwabentor

Das Schwabentor in Schaffhausen ist ein gut besuchter Brutplatz für Alpensegler und Dohlen. Leider haben aber auch die Stadtauben diesen Ort entdeckt und das Schwabentor für sich eingenommen.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und die Situation vor Ort für die Alpensegler und Dohlen wieder zu verbessern, wurden Taubenschutzmassnahmen sowie Verbesserungen der Brutplätze für die Alpensegler und Dohlen umgesetzt.



Vogelmassnahmen Schwabentor
(Foto: Clemens Gnädinger)

Projekt Katharinental

Im St. Katharinental wird ein Pilotprojekt (3V-Projekt des Bafu) auf der Landfläche von Urban Dörig zusammen mit dem Naturschutz des Kantons Thurgau umgesetzt. Dabei werden 100 ha Landwirtschaftsfläche in den nächsten Jahren zu einem Demonstrationsbetrieb für die Biodiversität. Die Fläche wird mit Säumen, Brachen und vielen Kleinstrukturen stark aufgewertet. Das Projekt wird von der Vogelwarte Sempach begleitet und der turdus dokumentiert die Entwicklung bei den Brutvögeln mit jährlichen Kartierungen. Erfreulicherweise wurden im ersten Jahr bereits mehrere Schafstelzen- und Feldlerchenreviere festgestellt. Wir sind gespannt, wie sich die Fläche entwickelt.



VORSCHAU



WICHTIG: Alle Veranstaltungen nur auf Voranmeldung über unsere Website: www.turdus.ch/Jahresprogramm > Veranstaltungskalender

Donnerstag - 23.09.2021

Aotearoa - unterwegs im Land der langen weissen Wolke (Vogelwelt Neuseelands): Vortrag von Hanspeter Bieri

Museum zu Allerheiligen
19:00 Uhr

Sonntag - 03.10.2021

Vogelzug beobachten am Internationalen Birdwatch Day

Auf dem Galgenbuck in Neuhausen/Rhf.
08:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag - 11.11.2021

Wie entstehen Arten: Vortrag von Urs Weibel und Andreas Reich

Museum zu Allerheiligen
19:00 Uhr

Sonntag - 21.11.2021

Ornithologische Highlights

Rathauslaube Schaffhausen
17:00 Uhr

Samstag - 04.12.2021

Wintergäste - Exkursion nach Eschenz

Parkplatz Insel Werd
09:30 Uhr (Zug nach Eschenz ab SH um 08:49 Uhr)

Impressum

© Newsletter turdus
Vogel & Naturschutzverein Schaffhausen
8200 Schaffhausen / info@turdus.ch
Redaktion: Jeanine Bolt

BIRD RACE SCHWEIZ 2021

Von den 5 Schaffhauser Teams, welche am diesjährigen Bird Race Schweiz teilgenommen haben, hat sich Team Nordlicht mit 87 Arten den mit Abstand besten Rang im Sponsoring gesichert. Die Beiträge werden dieses Jahr zur Steinkaufsförderung in der Schweiz eingesetzt. Herzliche Gratulation und vielen Dank für das Engagement!

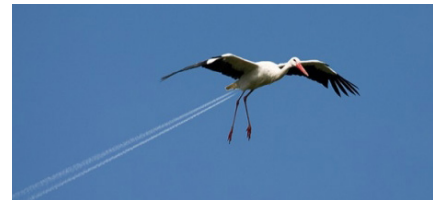
Bericht von Team Nordlicht:

„Am Freitag fröhlicher Beginn auf der Gamsalp mit einer kleinen Weindegustation und in angenehmer Gesellschaft zweier weiterer Schaffhauser Teams. Um 5.00h kurze Yoga Session, dann noch vor Morgendämmerung ernsthafter Einstieg mit offenen Ohren und Spektiv. Noch vor Sonnenaufgang die erste grosse Überraschung: Ruf und Sichtung einer Bekassine. Viele „richtige“ Bergvögel kommen dazu, zu unserer Freude mehrere Birkhühner und auch Zitronenzeisige. Kurze Erholung beim Frühstück. Mit Bus und Zug nach Sankt Margrethen. Aus dem Bus Entdeckung einer Wasseramsel: Unser Aufschrei bringt den Chauffeur beinahe zu einer Notbremsung. Im Rheindelta trotz Spuren des Hochwassers und wenig Schlick gute Ausbeute, auch mit einigen Limikolen. Zwischendurch helfen wir dem Team Natrix jungornis bei einer Reifenpanne. Fazit: Als „Schaffhauser-Sponsorenteam“ mit grosser Motivation und noch grösserer Vorfreude gestartet, in immer guter Stimmung durch den unvergesslichen Tag gekommen und todmüde, aber zufrieden in Rheineck gelandet.“



V.I. Liliana, Linda und Ruth vom Team Nordlicht (Foto: Verena Anliker)

SOEBEN ZUGEFLUGEN



Rosenstar

Anfang Juni wurde in der Nähe von Hemishofen ein adulter Rosenstar von Clemens Gnädinger und Martin Roost gesichtet. Am Nachmittag desselben Tages wurden bereits 16 Individuen gemeldet. Die geselligen Vögel sind Nomaden, deren Verbreitungsschwerpunkt in den Steppen Zentralasiens bis Südosteuropa liegt.



Rosenstare (Foto: Hans-Joachim Fünfstück, Quelle: lvb.de)

Vogelbeobachtungen können auf www.ornitho.ch gemeldet werden. Aktuell informiert über Beobachtungen in der Region sind Sie über www.turdus.ch.



...UND ZUM SCHLUSS NOCH DIES:

Wir möchten nochmals auf das Buch von unserem Vorstandsmitglied Urs Vetterli „Das Fenster zum Kirschbaum“ aufmerksam machen. Mit viel Engagement und hat Urs 27 Vogelarten porträtiert, die er in seinem Garten oder angrenzenden Grundstücken fotografiert hat. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich.

